

# Raiffeisen zahlt Mitgliedern drei Prozent Dividende

### Genossenschaft zieht positive Bilanz in schwierigen Zeiten.

Reken/Lembeck. „Die Landwirtschaft erlebt gerade eine Diskussion um die Zukunft, wie wir sie noch nicht gekannt haben. Wie die Landwirtschaft in einigen Jahren aussieht, kann heute niemand sagen.“ Mit nachdenklichen Worten eröffneten jetzt Paul Böckenhoff, Vorsitzender des Aufsichtsrates, und Bernd Einhaus, Vorstandsvorsitzender, die Jahreshauptversammlung der Raiffeisen Hohe Mark Hamaland (RHMH) im Reken-Forum. Wichtig sei es, so Einhaus, in der Landwirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft mit einer Stimme zu sprechen.

Mit beeindruckenden Zahlen belegten die Geschäftsführer Martin Duesmann-Artmann und Dirk Breul den Lagebericht sowie den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018/19. Der zweite heiße und trockene Sommer in Folge spiegelt sich in den Umsatzzahlen wider. Weil die tierhaltenden Betriebe nicht ausreichend Futter selbst ernten konnten, stieg bei der Raiffeisen Hohe Mark Hamaland die Nachfrage nach Futtermitteln.

Die Unsicherheit aufgrund der politischen Rahmenbedingungen insbesondere für die Schweine haltenden Be-

triebe bildet sich ab in den Zahlen des Nutz- und Schlachtviehhandels. Die Bereiche Einzelhandel, Baustoffe, Stalleinrichtungen und Tankstellen haben eine positive Entwicklung genommen. „Energie ist ein zukunftsfähiges Geschäftsfeld. Unser Kerngeschäft aber bleiben Futter, Getreide und Vieh“, so Martin-Duesmann-Artmann.

### Am Gewinn beteiligt

An den guten Ergebnissen „ihrer“ Genossenschaft werden auch die Mitglieder beteiligt. Sie erhalten drei Prozent Dividende. Zusammen mit der Warenrückvergütung von 0,3 Prozent fließen 307.000 Euro an die Mitglieder zurück. Diesem Vorschlag des Vorstandes stimmte die Versammlung einstimmig zu.

Einig waren sich die Mitglieder auch bei den Wahlen. Josef Beeke und Hubert Gering verlängerten ihre Amtszeiten als Vorstandsmitglieder. In den Aufsichtsrat wurden Paul Böckenhoff, Bernhard Schwering und Werner Vens Hilbt wiedergewählt. Neu im Aufsichtsrat ist Josef Hüging jun. aus Ramsdorf. Er übernimmt das Amt von Josef Einck-Roßkamp, der für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung stand.

# Ämterwechsel bei den „Ausbildungspaten“

### 60 Jugendliche in Dorsten unterstützt.

Dorsten. Zwölf Jahre lang hat Gudrun Gabriel in Dorsten die Arbeit des Vereins „Ausbildungspaten im Kreis Recklinghausen“ organisiert. Jetzt gab sie das Amt an Peter Thissen weiter.

Rund 60 Jugendliche wurden in dieser Zeit von ehrenamtlichen Dorstenern bei Berufsfindung, Stellensuche und Bewerbung unterstützt. Zwei Drittel der jungen Leute konnten in Ausbildung oder Arbeit gebracht werden, ein Drittel entschloss sich zum Besuch einer weiterführenden Schule.

Björn Stockhecke, Koordinator für Studien- und Berufsorientierung an der Dietrich-Bonhoeffer-Hauptschule bedankte sich mit einem Frühlingsgruß für die „verlässliche, engagierte und angenehme Zusammenarbeit“.

Der Verein sucht weiterhin im gesamten Kreis Recklinghausen neue Paten. Peter Thissen und Vereinsvorsitzender Dieter Korte hoffen auch in Dorsten auf Verstärkung

[www.ausbildungspaten.de](http://www.ausbildungspaten.de)



Peter Thissen (2.v.l.) übernimmt die Arbeit von Gudrun Gabriel bei den Ausbildungspaten. Björn Stockhecke (l.) und Dieter Korte freuen sich auf die Zusammenarbeit. FOTO PRIVAT



Am bewährten Standort Wenger Höfe in Hervest baut Microstep einen neuen Gebäudekomplex mit Vorführraum und Bürogebäude. FOTO GIESERS STAHLBAU GMBH

# Microstep investiert Millionen in neue Niederlassung

### HERVEST. Microstep investiert in eine neue Niederlassung. Ganz in der Nähe des alten Standorts baut der Hersteller von Hightech-Schneideanlagen in diesem und im nächsten Jahr ein Gebäude mit riesigem Vorführraum.

Von Robert Wojtasik

Es ist kaum vier Jahre her, dass der Schneideanlagen-Hersteller Microstep in Dorsten eine neue Niederlassung eröffnet hat. Aber die Geschäfte laufen offenbar so gut, dass jetzt erneut in den Standort investiert wird. Bis 2021 soll nur wenige Meter vom alten

Standort Wenger Höfe in Hervest entfernt ein neuer Gebäudekomplex entstehen. Geplant ist unter anderem ein 800 Quadratmeter großer Vorführraum, in dem Microstep künftig einen großen Teil seines Technologie-Spektrums live erlebbar machen möchte. Weitere 500 Quadratmeter sind für Büroflächen

sowie Schulungs- und Besprechungsräume vorgesehen. Insgesamt investiert Microstep mehr als 2,5 Millionen Euro, wie das Unternehmen mitteilte. Microstep zählt nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Herstellern computergesteuerter Schneidesysteme.

### Schneideanlagen

Das Unternehmen entwickelt und produziert unter anderem Plasma- und Wasserstrahl-Schneideanlagen. Das Spektrum reicht von kleinen Maschinen für Schulen und Werkstätten bis zu kompletten Fertigungsstraßen für Schiffswerften oder die Auto-

mobil- und Luftfahrtindustrie. Die weltweit tätige Microstep-Gruppe wurde Anfang der 1990er-Jahre in der Slowakei gegründet. Zu ihr gehört „Microstep Europa“ für Kunden im deutschsprachigen Raum mit Firmensitz im bayerischen Bad Wörishofen.

Seit rund 12 Jahren betreibt das Unternehmen auch eine Niederlassung in NRW - zunächst in Essen und seit sieben Jahren in Dorsten. In der Lippestadt sind ein Großteil der Mitarbeiter aus den Bereichen Vertrieb und Service angesiedelt, die für den Norden Deutschlands zuständig sind. „Über Jahre hat sich Dorsten als strategisch sehr güns-

tig gelegener Standort bewährt“, sagt Johannes Ried, Geschäftsführer von Microstep Europa. „Die erfreuliche Personalentwicklung sowie das große Interesse an unseren Hightech-Lösungen haben diesen Schritt erfordert.“

### Täglich Interessenten

Man begrüße in Dorsten nahezu täglich Interessenten, Kunden und Fachhändler, „die sich über neueste Lösungen aus unserem Haus informieren“, sagt der Leiter der Dorstener Niederlassung, Matthias Hutzler. Deshalb sei es nur konsequent, die Präsenz vor Ort weiter zu stärken. [www.microstep.com/de](http://www.microstep.com/de)

# Neues Domizil für die Kanzlei BPP

### Die Kanzlei BPP zieht Anfang 2021 von der Alleestraße zum Hainichenring. Dort griffen Steuerberater und Planer selbst zum Spaten und gaben den Startschuss.

Von Petra Berkenbusch

Hervest. Die Baugrube ist schon ausgehoben und gibt bereits einen viereckigen Eindruck auf das künftige Gebäude am Hainichenring in Hervest. Die Führungskräfte der Kanzlei BPP und des Planungsbüros Thieken legten am Dienstag dennoch Hand an diverse Spaten an, um auf dem ehemaligen Zechengelände den ersten Spatenstich für ein neues Firmendomizil zu setzen - direkt neben dem Neubau der Anwalts- und Notarkanzlei von KTH & Partner.

Die Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Anwälte von BPP (Becker, Patzelt, Pollmann und Partner) residieren bisher in einer gemieteten Villa im viktorianischen Stil an der Alleestraße. Das passte gut, als das Bielefelder Unternehmen 2011 die Dorstener Steuerkanzlei von Ingo Stoffel übernahm und dort anfangs mit zwei Mitarbeitern agierte. Inzwischen sind es zehn, „und wir platzen aus allen Nähten“, berichtete Steuerberaterin Melanie Wolf, bevor



Thorsten Heidemann (v.l.), Andreas Müller (Statiker Thieken), Melanie Wolf, Steffen Stötzel und Tobias Göbel (Architekt Thieken) beim offiziellen Spatenstich am Hainichenring. FOTO BERKENBUSCH

sie mit ihren Kollegen Steffen Stötzel und Thorsten Heidemann zu Helm und Spaten griff. Weil die Kanzlei kein geeignetes Mietobjekt fand, suchte man sich in Dorsten nach Baugrund und wurde schließlich nahe der Halterner Straße fündig.

Thorsten Heidemann: „Die Suche nach größeren Büroräumen rund um das Zechengelände erwies sich als sehr schwierig, weil durch Denk-

malschutzauflagen mögliche interessante Angebote häufig nicht realisiert werden konnten. So blieb dann zum Schluss nur die Entscheidung, selber zu bauen, um unsere Wünsche und Bedürfnisse umsetzen zu können.“

Außerlich lehnt sich der Entwurf an die Zechengebäude an. Dunkler Klinker in den unteren beiden Etagen und eine helle Verkleidung im Oberge-

schoss sorgen für eine leichte Optik.

Architekt Tobias Göbel, Gesellschafter bei Thieken und Partner, hat für die Kanzlei einen kubischen Neubau mit einer verglasten Ecke entworfen, in dem 700 Quadratmeter Platz für Büroflächen ist. Eine der drei Etagen, so Melanie Wolf, werde zunächst untervermietet. Eine Vertragsunterzeichnung stehe kurz bevor. Sollte BPP weiter expandieren, ist auch ein Anbau an das Gebäude mit weiteren 200 Quadratmetern Bürofläche möglich.

Anfang 2021 will die Kanzlei aus der Altstadt nach Hervest umziehen. Bis dahin wird sie sich auch personell erweitern haben, denn schon im Mai 2020 sollen ein weiterer Wirtschaftsprüfer und ein Steuerberater zum Team stoßen.

Die Größe der 1998 in Bielefeld gegründeten Partner-Kanzlei hat der Dorstener „Ableger“ noch lange nicht: In Ostwestfalen-Lippe hat die Kanzlei rund 60 Mitarbeiter.

# Kunden bewerten das Finanzamt

### Umfrage läuft noch bis Ende Februar.

Dorsten/Marl. Die vor knapp einem Jahr begonnene Bürgerbefragung der Finanzverwaltung NRW geht in ihren Endspurt. Über 58.000 Menschen haben das für sie zuständige Finanzamt bewertet. Ende Februar ist Schluss.

„Die große Resonanz auf unsere Befragung ist für uns ein klares Zeichen, dass es den Bürgern ein Anliegen ist, die Zusammenarbeit mit ihrem Finanzamt vor Ort zu fördern“, sagt die Leiterin des für Dorsten zuständigen Finanzamtes Marl, Sabine Trüb-sand. Die Teilnehmer können u.a. bewerten, wie zufrieden sie mit dem Kontakt zu den Mitarbeitern des Finanzamtes oder mit der telefonischen Erreichbarkeit sind. Es geht aber auch um die Nutzerfreundlichkeit der elektronischen Steuererklärung und den Service der vorausgefüllten Steuererklärung. Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr veröffentlicht. [www.ich-mache-mit.nrw.de](http://www.ich-mache-mit.nrw.de)

## WSV-PREISE

... jetzt Marken günstig kaufen!

5000 Angebote, Einzelteile und Serien + Schuhe bis zu

# 30% REDUZIERT!

Festliche Kleider + Anzüge NEU eingetroffen!

He Freizeithemden 39,95 24,99 // He Hemden New Zealand 79,90 49,95 // He Pullis 59,90 39,99 // He Pullis napapijiri + 119,99 89,99 // He Jacke REPLAY 129,95 99,95 // mod He Mantel 280,- 199,95 // Da Strickjacke Betty&Co 79,90 59,99 // Da mod. Blazer 139,95 89,95 // Da Strickjacke M-Polo 189,95 139,95 // Da Wollmantel meliert 249,95 129,95 // Da Jacke Marc'o Polo 289,95 199,95

ANZEIGE

Marbeck Schulstr 9  
02867-522